

Beitrag zur Kenntnis der Solitärbienen Brasiliens.

Nachtrag zu Jahrg. 1906, H. 6, p. 394 ff.

Von A. Ducke in Pará.

Bei Gen. *Halictus*, Subg. *Corynura* sind folgende Veränderungen nötig:

Anstatt *Hal. (Cor.) jucundus* ist zu setzen: *Halictus (Corynura) pseudobacha* Cock. (= *Corynura jucunda* Sm., nec *Halictus jucundus* Sm.)

Hinter *Hal. (Cor.) hemidiodiae* ist folgende neue Art einzuschalten:

Halictus (Corynura) Konowi n. sp. ♂ ♀. — *Niger, parum viridi-pictus*, ♀ *speciei aenigma sat similis, sed segmento abdominali 1o crasse punctato*; ♂ *abdomine haud petiolato, segmento 1o latitudine sua parum longiore*. — Long. corp. $7\frac{1}{2}$ —8 mm.

Dieses Tier unterscheidet sich von *aenigma* leicht durch stärkere Punktierung des Mesonotum und des 1. Dorsalsegmentes, welches letzteres auf der Scheibe wirklich grob punktiert zu nennen ist. Die Pronotumsecken sind stärker vorragend als bei der genannten Art; die Verdunkelung der Flügelcosta schärfer ausgeprägt. Körper schwarz; bronzegrün sind: Gesicht, Pronotumsecken, Endrand des Mesonotum, Scutellum, Postscutellum und Basis des 2. Dorsalsegmentes; Mittelfeld des Mittelsegmentes schwach grünschimmernd. Abdomen stark tomentiert. — Das ♂ hat dickere Fühler als das von *aenigma*; das Abdomen ist nicht gestielt, sondern kurz keulig, Segment 1 kaum länger als breit, 2 doppelt so breit als lang, 3 am breitesten. Die Dorsalsegmente 2 und 3 haben im Gegensatze zum ♀ eine ziemlich starke körnige Punktierung.

Diese Art ist wahrscheinlich am nächsten verwandt mit *banarae* und *hemidiodiae*, deren ♂ jedoch noch unbekannt sind. Von ersterer unterscheidet sie sich sofort durch die Sculptur, von letzterer am auffälligsten durch die Flügelfärbung, das tomentierte Abdomen etc.

Iquitos am peruanischen Teile des Amazonas, an einem Waldrande an *Hemidiodia* fliegend, August 1906. Dem verdienten Hymenopterologen Pastor F. W. Konow gewidmet.

In der Bestimmungstabelle der *Corynura*-Arten muss sich Punkt 6 und 7 folgendermassen gestalten:

6. Punktierung des 1. Dorsalsegmentes ziemlich grob und dicht; Flügel gelblich, am Ende schwach gebräunt; Körper grösstenteils schwarz (♂ noch unbekannt).

hemidiodiae n. sp.

- Punktierung des 1. Dorsalsegmentes grob und ziemlich dicht; Flügel an der Costa mit Ausnahme der Basis stark verdunkelt; beim ♂ Abdomen keulenförmig, nicht gestielt.

Konowi n. sp.

- Punktierung des 1. Dorsalsegmentes fein und zerstreut; Abdomen des ♂ deutlich gestielt 7.

7. Flügel etc.

pseudobacha Cock.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Zeitschrift für systematische Hymenopterologie und Dipterologie](#)

Jahr/Year: 1907

Band/Volume: [7](#)

Autor(en)/Author(s): Ducke Adolf

Artikel/Article: [Beitrag zur Kenntnis der Solitärbiene Brasiliens. 80](#)